

Die BLÄK unterwegs – auf der Suche nach den MFA von morgen!

Um einem möglichen Fachkräftemangel von Medizinischen Fachangestellten (MFA) vorzubeugen, legte die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) im März 2015 insgesamt 900 Kilometer zurück und war auf drei Ausbildungsmessen innerhalb einer Woche vertreten.

18. Allgäuer Lehrstellenbörse in Kempten

6. März 2015: Am Freitagnachmittag ging es nach dem Beladen des Transporters ins Allgäu nach Kempten, um dort den Messestand für die 18. Allgäuer Lehrstellenbörse auf dem Berufsschulgelände aufzubauen.

7. März 2015: Um 9 Uhr wurde die Lehrstellenbörse eröffnet und insgesamt 10.000 Besucher nutzten die Möglichkeit, sich über Ausbildungsberufe in der Region zu informieren. Die BLÄK wurde tatkräftig von vier Auszubildenden zur MFA unterstützt, die direkt aus erster Hand von ihren Erfahrungen aus der Praxis sowie aus der Berufsschule berichten konnten. Die jungen Schülerinnen und Schüler nahmen dies sehr gut an, da die Auszubildenden das Berufsbild anschaulich und voller Begeisterung darstellten. Die Berufsorientierung stand meist im Vordergrund, weshalb sich auch schon Schülerinnen der 7. Klasse über die Ausbildungsinhalte informierten. Nach einem erfolgreichen Messetag und dem Messeabbau ging es wieder Richtung München zurück.



Der BLÄK-Stand kam bei den Interessenten gut an.

Berufsinformationsmesse in Regensburg

11. März 2015: Nachdem der Messestand inklusive Werbematerialien, Flachbildschirm und allen weiteren Messematerialien eingeladen war, ging es nach Regensburg. Dort wurden dann im Berufsschulgebäude der Messestand aufgebaut und letzte Vorbereitungen mit dem Ärztlichen Kreisverband (ÄKV) Regensburg und dem Fachbetreuer der Berufsschule geklärt.

12. März 2015: Pünktlich um 8:45 Uhr drängten sich die ersten Schülerinnen und Schüler auf den Gängen zwischen den Messeständen hindurch. Am Messestand informierten die BLÄK, der ÄKV Regensburg sowie Berufsschullehrer über die allgemeinen Voraussetzungen sowie Ausbildungsinhalte. Im direkt anschließenden Klassenzimmer hielten Auszubildende Vorträge zu ihrem Praxisalltag und standen den Schülerinnen und Schülern für weitere Fragen zur Verfügung.

Auch Dr. Gert Rogenhofer, 1. Vorsitzender des ÄKV Regensburg, besuchte die Berufsinformationsmesse und sammelte kurz Eindrücke von der Messe. „Eine wesentliche Aufgabe der ÄKV und der BLÄK ist die Förderung der MFA-Ausbildung gemeinsam mit den Berufsschulen, insbesondere die überbetriebliche Ausbildung“, so Rogenhofer.



Interessante Vorträge zum Berufsbild der/des MFA.

fitforJOB! in Augsburg

13. März 2015:

Da der Transporter bereits beladen war, konnte es direkt weiter nach Augsburg gehen, um den Messeauftritt für die Ausbildungsmesse fitforJOB! vorzubereiten.

14. März 2015:

Die fitforJOB! richtet sich an Jugendliche, die in ein bis zwei Jahren ihren Schulabschluss machen. Die BLÄK sowie der Ärztliche Bezirksverband (ÄBV) Schwaben stellten gemeinsam das Berufsbild der/des MFA vor und halfen den Interessenten, eine möglichst genaue Vorstellung von dem Beruf zu erlangen.

Kurz nach Messebeginn konnten die großen bekannten Industrieunternehmen bereits deutliche Erfolge am Messestand verzeichnen und waren in zahlreiche Beratungsgespräche verwickelt, während kleinere Unternehmen sich im Werben um den Nachwuchs deutlich schwerer taten. Wie auch in anderen Printmedien ausgeführt, müssen diese Unternehmen dann auch vermehrt Bewerberinnen und Bewerber einstellen, die über eine geringere Qualifikation verfügen. Nicht selten brauchen diese Lehrlinge dann verstärkt Unterstützung, zum Beispiel in Form von ausbildungsbegleitenden Hilfen, um die Lehrzeit erfolgreich abschließen zu können.

Auch der 1. Vorsitzende des ÄBV Schwaben, Dr. Markus Beck, machte sich ein Bild von der Ausbildungsmesse. Er gab zu bedenken, dass trotz der großen Konkurrenz in der Werbung um Azubis der Beruf der/des MFA sichere Beschäftigungsperspektiven bietet. Andere Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft, die jetzt mit verschiedensten Vergünstigungen werben, mögen im Moment auf die Jugendlichen zwar attraktiver wirken, aber „Gesundheitsberufe werden in Zukunft immer



Auch in Augsburg war die BLÄK gefragt.

zahlreiche und vor allem auch sichere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten“, sagte Beck.

Positiv wurde allgemein die Präsenz der BLÄK auf der Messe bewertet. Ausgebildete Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, die die Messe besuchten, lobten das Engagement der Kammer und betonten, wie wichtig es sei, in Zeiten des Fachkräftemangels verstärkt auf die Aus- und Weiterbildung von medizinischen Fachberufen zu setzen.

Martina Patz (BLÄK)

Medizinische Fachangestellte – Erhöhung der Ausbildungsvergütung

Mit dem 1. April 2015 tritt die dritte Steigerung des Gehaltstarifvertrages vom 9. Juli 2013 (gültig ab 1. April 2013) in Kraft.

Damit beträgt die Ausbildungsvergütung ab dem 1. April 2015:

- » 1. Ausbildungsjahr monatlich 700 Euro
- » 2. Ausbildungsjahr monatlich 740 Euro
- » 3. Ausbildungsjahr monatlich 790 Euro

Der entsprechende Gehaltstarifvertrag ist auch auf unserer Homepage www.blaek.de → Assistenzberufe → Tarifverträge eingestellt.

Bettina Leffer (BLÄK)

Ergänzungsprüfung für die Anrechnung der Qualifikation der VERAH auf die NÄPa



Der erste Termin zur Ergänzungsprüfung vor der Bayerischen Landesärztekammer für die Anrechnung der Qualifikation der „Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis“ (VERAH) auf die „Nichtärztliche Praxisassistentin“ (NÄPa) nach dem Memorandum of Understanding fand am Samstag, 14. März 2015, in der Städtischen Berufsschule für Fachkräfte in Arzt- und Tierarztpraxen und Pharm.-kaufm. Angestellte in München statt.

Die Anmeldung zu den für die Qualifikation erforderlichen VERAH-Plus-Modulen ist über www.verah.de möglich.